

Badminton: Kein Sieg, auch Cronenberger BC verlor

# „Schwarzer Sonntag“

Hoppla, Cronenberger BC. Durch eine 5:3-Niederlage rutschten die Wuppertaler erstmalig in dieser Saison bei TuS Grundschöttel I aus. Der Gastgeber, der in eigener Halle wegen der widrigen Lichtverhältnisse kaum zu schlagen ist, brauchte jedoch stark vier Stunden, um als Sieger aus diesem Marathon hervorzugehen.

Das entscheidende bißchen Glück fehlte den Cronenbergern L. Schmidt/K. Brenner im ersten Herren-Doppel. Knapp unterlagen sie mit 16:18, 10:15 gegen P. Rabe/D. Debener. Keine Chance hatte Ch. Vohwinkel gegen B. Jacobs und zusammen mit W. Jacobs im Mixed gegen Debener/Debener.

Als clever erwies sich wieder der Routinier K. Brenner. Zwar gab er den ersten Satz mit 16:18 gegen L. Stich ab, doch unterstrich er mit dem Gewinn des zweiten und dritten Satzes seine derzeitige

**Kampfstärke:**  
Den schwarzen Sonntag im

Wuppertaler Badminton vervollständigten der Cronenberger BC III mit einer 8:0-Niederlage gegen BSC Solingen II, Rot-Weiß III mit 1:7 bei TuS Grundschöttel II und Rot-Weiß IV mit 0:8 beim 1. BC Hagen II.

Innerhalb der Patenschaftsbegegnung zwischen Wuppertal und South Shields kommt es am Mittwoch neben Fußball, Tischtennis, und Gewichtheben auch zu einem Vergleichskampf im Badminton. Die Spiele werden nur von Mädchen bis zu 18 Jahren bestritten. Austragungstätte ist die Turnhalle Rottsieper Höhe in Wuppertal-Cronenberg. Beginn: 17.30 Uhr.

Die Engländer, die „Federball“ den Namen Badminton gaben, werden ein Prüfstein sein, an dem die vor zwei Jahren neu begonnene Jugendarbeit gemessen werden kann.

Die Wuppertaler Auswahl wird vorrangig von Spielerinnen des Cronenberger BC gestellt.